

Sozialarbeiter:innen in der Politik

Agenda

- 1 Forschungsgegenstand
 - 2 Methodisches Vorgehen
 - 3 Ausgewählte Erkenntnisse
 - 4 Abschluss
- Diskussion und Fragen
- Quellen

1 Forschungsgegenstand

Politisches Handeln von Sozialarbeiter:innen

Annahmen

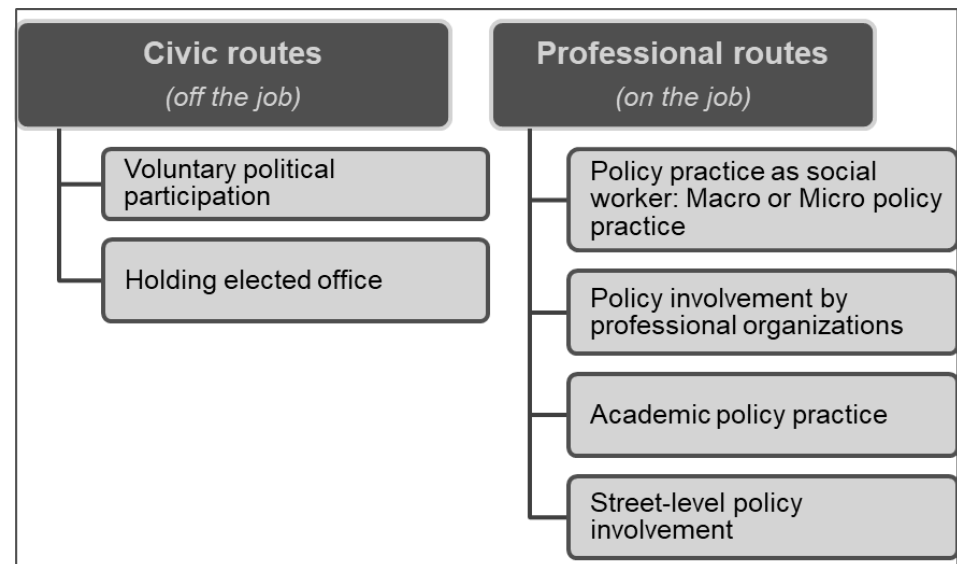
- Soziale Arbeit als eine genuin politische Profession
- Normative Anrufung von Sozialarbeiter:innen Interessen der Adressat:innen in politischen Prozessen zu vertreten
- Ethische Grundsätze: politische Prozesse beeinflussen und zur Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse beitragen

1 Forschungsgegenstand

Politisches Handeln von Sozialarbeiter:innen

Annahmen

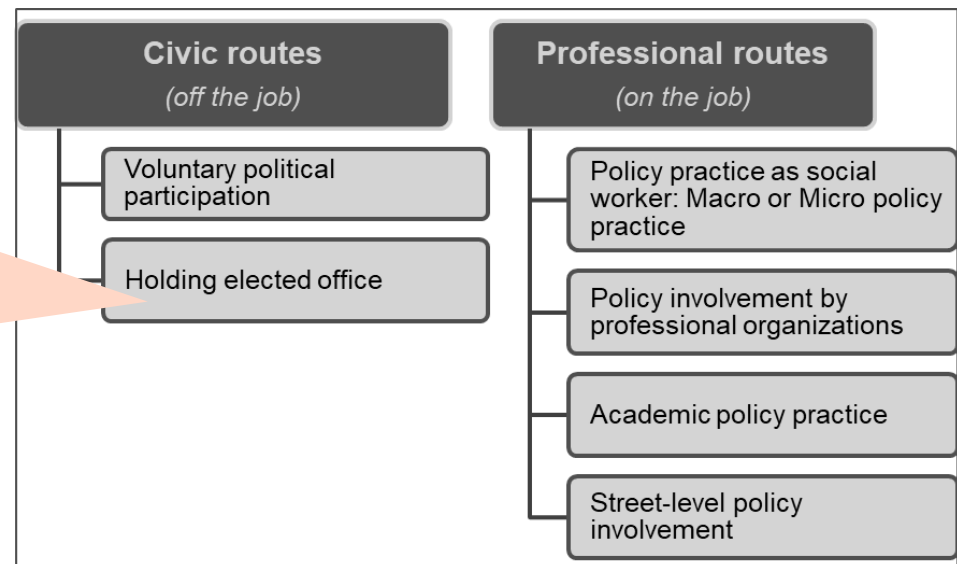
- Soziale Arbeit als eine genuin politische Profession
- Normative Anrufung von Sozialarbeiter:innen Interessen der Adressat:innen in politischen Prozessen zu vertreten
- Ethische Grundsätze: politische Prozesse beeinflussen und zur Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse beitragen



1 Forschungsgegenstand

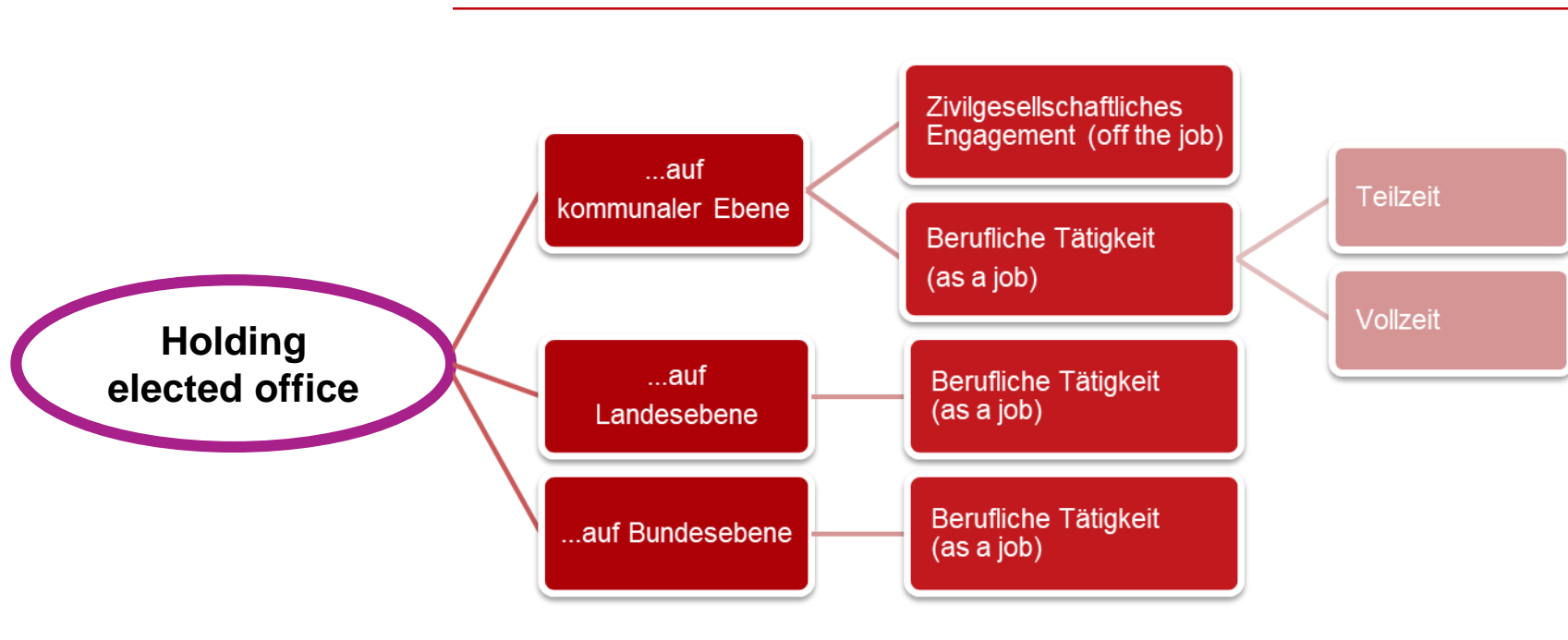
Politisches Handeln von Sozialarbeiter:innen

Sozialarbeiter:innen, die sich *in Deutschland* in parteipolitischen Gremien bzw. in der formalisierten (Berufs-)Politik als gewählte Politiker:innen engagieren



1 Forschungsgegenstand

„Holding elected office“ in Deutschland



1 Forschungsgegenstand

Untersuchungsziel



Sozialarbeiter:innen in der Rolle politischer Mandatsträger:innen in Deutschland fast gar nicht erforscht

Wissen zu Sozialarbeiter:innen mit politischen Mandaten gewinnen

- Daten zur Beteiligung auf den politischen Ebenen erheben
- Soziodemografische Daten der Sozialarbeiter:innen erfassen
- Wege in die Politik nachzeichnen
- Motivationen erfassen
- Handeln in der Politik verstehen

2 Methodisches Vorgehen

Sample

- Studienabschluss in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik (Dipl., BA, MA)
- Berufspraktische Erfahrungen in der Sozialen Arbeit
- Politisches Mandat/Amt auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene



2 Methodisches Vorgehen

Datensammlung

Datenbankanalyse (Bundes- und Landesebene)

Zwei Online-Surveys

- Bund/Land
- Kommune

Podiumsdiskussion

11 Problemzentrierte Interviews (Landes- und kommunale Ebene)



3 Ausgewählte Erkenntnisse

Es gibt Sozialarbeiter:innen in der Bundes- und Landespolitik

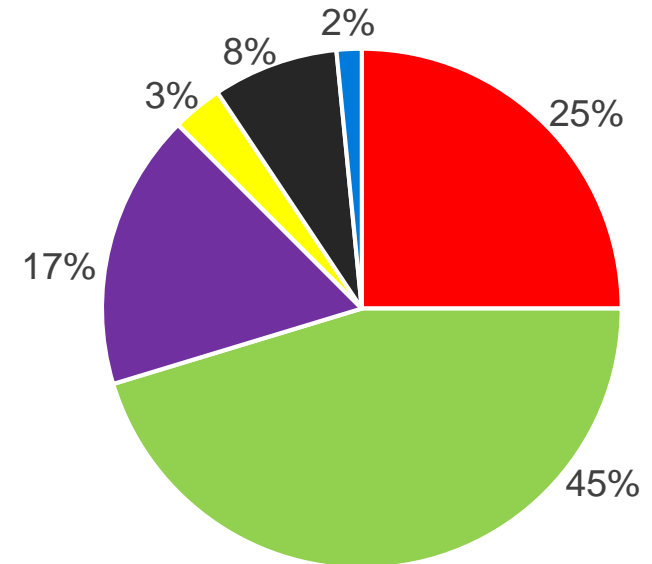
	Gesamt	Bundestag	Landtage	Stadtstaaten
Abgeordnete gesamt	2.621	736	1.521	361
...davon Sozialarbeiter:innen (total)	64	11	40	13
...davon Sozialarbeiter:innen (%)	2.4 %	1.5 %	2.6 %	3.6 %

Quelle: Datenbankanalyse; Eigene Abbildung, s. auch Löffler 2023

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Sozialarbeiter:innen in der Bundes- und Landespolitik sind...

- 59 % sind weiblich
- Durchschnittsalter: 50,5 Jahre
- 58 % sind 50-64 Jahre alt
- 87 % Parteien des linken Spektrums



■ SPD: 16

■ GRÜNE: 29

■ DIE LINKE: 11

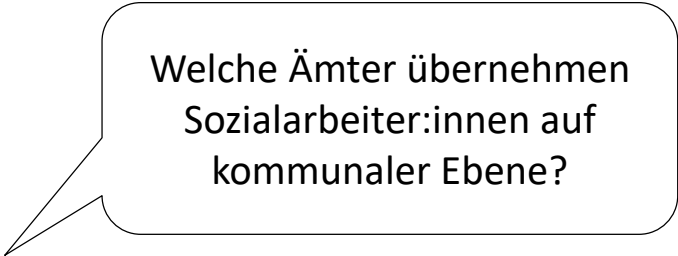
■ FDP: 2

■ CDU/CSU: 5

■ AfD: 1

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Sozialarbeiter:innen auf kommunaler Ebene



Welche Ämter übernehmen
Sozialarbeiter:innen auf
kommunaler Ebene?

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Sozialarbeiter:innen auf kommunaler Ebene

Welche Ämter übernehmen Sozialarbeiter:innen auf kommunaler Ebene?

Mandate/Ämter auf kommunaler Ebene

(gewählte Mandate Stadt, Gemeinde, Gemeindeverband)

Bürgerliches Mitglied, Sachkundige Bürger:in, Bürgerdeputierte:r in den beratenden Ausschüssen

Stadtrat/Stadträtin, Gemeinderat/Gemeinderätin, Stadtverordnete:r

Fraktionsvorsitzende im Stadt- oder Gemeinderat

(Stellvertretende:r) Bürgermeister:in

Mitglied im Verbandsgemeinderat (Gemeindeverbände)

Bezirksverordnete, Mitglied Bezirksversammlung

Kreisrat/Kreisrätin, Mitglied im Kreistag, Kreistagsmitglied, Kreistagsabgeordnete:r

Fraktionsvorsitzende im Kreisrat

Quellen: Online-Survey auf kommunaler Ebene; zum Engagement auf kommunaler Ebene auch Leitner und Löffler 2024

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Zustimmung zu Gründen für die Übernahme eines Amtes

78% Bund / Land
59% Kommune

Ich fühle mich als Sozialarbeiter:in verpflichtet, gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen.

74% Bund / Land
68% Kommune

Ich hatte das Gefühl, dass die Übernahme eines politischen Mandats mir die Möglichkeit geben wird, Veränderungen in der Gesellschaft herbeizuführen.



Quellen: Online-Surveys auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Mandatsübernahme: Zwischen Mitbestimmung und Interessensvertretung

- Übernahme eines politischen Amtes als Nutzung des bürgerlichen Rechts auf *Mitbestimmung*

„[...] das [war] der Weg, um ein Dorf // ja, mit gestalten zu können. So, ein Dorf, was lebt, das braucht ja auch Bürger, die ja nicht nur sagen, das müsste man, sondern die auch tun. Und das [...] war 2017 so mein- meine Idee gewesen, sich da einfach mehr mit einzubringen.“ (K4,12–19)

- Mandatsübernahme aber zugleich Möglichkeit zur *Interessensvertretung*

„[...] mein Interesse ist natürlich ganz besonders das Interesse von Menschen, die armutsbetroffen sind, einzubringen“ (P1_3,311–312),

- In beiden Fällen: Übernahme des Mandats gibt ihnen Rede- und Antragsrecht in allen Ausschüssen

„[Man hat] in jedem der Ausschüsse auch Rede- und Antragsrechte. Das ist ja wirklich was wert. Ich kann überall meinen Mund aufmachen, kann überall mitreden und meinen Senf dazu geben.“ (P2_3,334–336)

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Drei idealtypische Wege in die Politik

Biografische Themen:
u.a. Veränderung,
Beteiligung, Gerechtigkeit

„Politik war eigentlich keine
Option“

- Studium: Soziale Arbeit
- Berufspraktische Erfahrungen
- (Partei-)politisches Engagement als **Zufall** (Schlüsselpersonen oder –erlebnisse)

„Soziale Arbeit reicht nicht“

- Studienwahl: Soziale Arbeit
- Berufspraktische Erfahrungen: v.a. Erleben von Handlungsgrenzen -> Verändern wollen
- (Partei-)politisches Engagement als **Weg**

„Sozialarbeitsstudium als
logische Konsequenz“

- Frühe (familiäre) Politisierung
- Schon immer (Partei-) politisch engagiert
- Studienwahl: Soziale Arbeit
- Parallel zunehmendes Engagement in der Partei

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Wissenstransfer: Anlässe und Formate

Welche Anlässe und Formate in den politischen Strukturen und Prozessen nutzen Sozialarbeiter:innen, um ihr Wissen einzubringen?

Ausschüsse

- Sozialarbeitsnahe
- fachfremde

Innerparteiliche Prozesse und Positionen

- Parteivorstand
- Sprecher:in
- Fraktionsvorstand

Arbeitskreise

Direkte Kontakte zu anderen Politiker:innen

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Wissenstransfer: Anlässe und Formate

Welche Hürden und Grenzen erleben die Sozialarbeiter:innen, wenn sie versuchen ihr Wissen einzubringen?



- Fehlende Mehrheiten
- Persönliche Interessen und Machtkämpfe
- Begrenzte Haushalte
- Fehlende Gesetzgebungskompetenz
- Begrenzte eigene Ressourcen (insb. kommunale Ebene)

Quellen: Online-Surveys auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, PZIs; dazu auch Löffler 2024a

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Wissenstransfer: Wissen und Perspektive

Wissensquellen



- (Fach-)Wissen aus dem Studium
- Erfahrungswissen aus der Praxis
- Kontakt zur Praxis der Sozialen Arbeit
- Kontakt zu Bürger:innen
- Sozialarbeiter:innen im Team

Quellen: Online-Surveys auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, PZIs; dazu auch Löffler 2023, 2024a

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Wissenstransfer: Wissen und Perspektive

Wissensquellen



- (Fach-)Wissen aus dem Studium
- Erfahrungswissen aus der Praxis
- Kontakt zur Praxis der Sozialen Arbeit
- Kontakt zu Bürger:innen
- Sozialarbeiter:innen im Team

- Professionswissen
- berufspraktische Erfahrungen
- biografisches Wissen
- Lebenserfahrung

3 Ausgewählte Erkenntnisse

Wissenstransfer: Wissen und Perspektive

Wissensquellen

- (Fach-)Wissen aus dem Studium
- Erfahrungswissen aus der Praxis
- Kontakt zur Praxis der Sozialen Arbeit
- Kontakt zu Bürger:innen
- Sozialarbeiter:innen im Team

- Professionswissen
- berufspraktische Erfahrungen
- biografisches Wissen
- Lebenserfahrung

„Das ist dann halt noch mal 'ne andere Perspektive. Und dadurch unterscheidet man sich auch.“ (K1,327–329)

Das Besondere ist, dass „nicht das Geld an erster Stelle steht, sondern die Menschen an erster Stelle stehen.“ (K8,642–643)

4 Abschluss

Weiterführende Fragen

- Differenzierte Beschreibung des Wissens, das Sozialarbeiter:innen in die Politik einbringen
- Erfolgsgeschichten der Wissensverwendung: Welche Veränderungen basieren auf dem Engagement von Sozialarbeiter:innen?
- Macht es einen Unterschied, wenn Sozialarbeiter:innen in politischen Gremien sitzen? Welchen?
- Was unterscheidet Sozialarbeiter:innen von Mandatsträger:innen mit anderen (Herkunfts-)Berufen?

Fragen und Diskussion



Quellen

- Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS); Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH) (2016): Deutschsprachige Definition Sozialer Arbeit des Fachbereichstag Soziale Arbeit und DBSH. Online verfügbar unter https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/bilder/Profession/20161114_Dt_Def_Sozialer_Arbeit_FBTS_DBSH_01.pdf, zuletzt geprüft am 18.08.2020.
- Leitner, Sigrid; Löffler, Eva Maria (2024): Soziale Arbeit als politische Akteurin in der Kommune. In: Antonio Brettschneider, Stephan Grohs und Nora Jehles (Hrsg.): Handbuch Kommunale Sozialpolitik. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, online first.
- Löffler, Eva Maria (2023): Aus der Sozialen Arbeit in die Politik. Der professionelle und politische Werdegang von Sozialarbeiter:innen in der Landes- und Bundespolitik. In: Soziale Arbeit 72 (5), 176–183.
- Löffler, Eva Maria (2024a): „Da muss ich mir Gehör verschaffen“. Das Wissen Sozialer Arbeit in politischen Entscheidungsprozessen. In: Soziale Arbeit 73 (7), 256-263. DOI: 10.5771/0490-1606-2024-7-256.
- Löffler, Eva Maria (2024b): „Es ist wichtig, sich mehr mit einzumischen!“ Kommunalpolitisches Engagement von Sozialarbeiter:innen. In: Blätter der Wohlfahrtspflege (BdW) (3), 90-93.
- Löffler, Eva Maria (2024c): Social workers as politicians. A quantitative study on social workers holding elected office in Germany. Sozialarbeiter:innen in der Politik. Eine quantitative Studie zu Sozialarbeiter:innen mit gewählten Mandaten in Deutschland. In: European Journal of Social Work 27 (4), 898-910. DOI: 10.1080/13691457.2024.2316788.
- Weiss-Gal, Idit (2017): What Options Do We Have? Exploring Routes for Social Workers' Policy Engagement. In: Journal of Policy Practice 16 (3), S. 247–260. DOI: 10.1080/15588742.2016.1234955.